Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Günzburg Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Burgau II : FC Reflexa Rettenbach II
Freitag, 31.03.2023, 20:00 Uhr

König macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des TSV Burgau II im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Günzburg Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den FC Reflexa Rettenbach II fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 14. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der FC Reflexa Rettenbach II mit 3 Ersatzspielern antrat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Yildirim / Schiefer gegen Tietze / Hanker verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Ohne Satzgewinn für Eser / Kehl verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Stettberger / Schieferle. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für König / Eska beim 11:6, 8:11, 9:11, 11:9, 9:11 gegen Schönberger / Zeller. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schönberger / Zeller zu Ende ging. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nizamettin Yildirim war im Einzel gegen Anton Schieferle nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Auf verlorenem Posten stand Ludwig Schiefer in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Matthias Stettberger, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schiefer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Anton Eser die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Reinhold Tietze war für Gerhard Kehl am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Es dauerte eine Weile, bis Wolfgang König den Fünf-Satz-Sieg gegen Fabian Zeller feiern konnte. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Stefan Eska Hans-Peter Hanker in fünf Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Recht kurzen Prozess machte Nizamettin Yildirim beim 3:0 mit Matthias Stettberger und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Deutlich nach Sätzen war dagegen die 0:3-Pleite von Ludwig Schiefer gegen Anton Schieferle, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Schieferle nun bei 10:16 seit Beginn der Serie. Mit nur einem Satzverlust ging Anton Eser gegen Reinhold Tietze durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Tietze nun 12 Siege bei 11 Niederlagen aus. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Gerhard Kehl Helmut Schönberger in fünf Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Durch diesen Sieg liegt Kehl nun bei einer Saison-Bilanz von 15:11, während Schönberger nach diesem Einzel eine Statistik von 4:17 zu verbuchen hat. Die richtige Taktik hatte Wolfgang König beim 3:0-Erfolg gegen Hans-Peter Hanker von Beginn an. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im ersten Satz, der erst nach 40 Ballwechseln endete. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (08:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Burgau II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 15:13 bei 7 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des FC Reflexa Rettenbach II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 12:16. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TSV Burgau II

Doppel: Yildirim / Schiefer 0:1, Eser / Kehl 0:1, König / Eska 0:1

Einzel: N. Yildirim 2:0, L. Schiefer 1:1, A. Eser 2:0, G. Kehl 1:1, W. König 2:0, S. Eska 1:0

FC Reflexa Rettenbach II

Doppel: Stettberger / Schieferle 1:0, Tietze / Hanker 1:0, Schönberger / Zeller 1:0

Einzel: M. Stettberger 0:2, A. Schieferle 1:1, R. Tietze 1:1, H. Schönberger 0:2, H. Hanker 0:2, F. Zeller 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (08:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").